



Gemeinde Nottuln  
Der Bürgermeister

**öffentliche  
Beschlussvorlage**  
Vorlagen-Nr. 233/2012

Produktbereich/Betriebszweig:  
**16 Allgemeine  
Finanzwirtschaft**  
Datum:  
**20.11.2012**

### Tagesordnungspunkt:

Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Nottuln

### Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH zur Kenntnis. Der Jahresabschluss wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur weiteren Prüfung verwiesen.

### Finanzielle Auswirkungen:

Der Jahresabschluss 2011 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von € 1.501.197,13 auf. Die liquiden Mittel zum 31.12.2011 betragen € 6.550.144,66.

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Rat	11.12.2012	öffentlich		
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

## **Sachverhalt:**

Im Zeitraum vom 01.10. – 12.10.2012 wurde der vorläufige Jahresabschluss zum 31.12.2011 von den Mitarbeitern der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH vor Ort geprüft. Die endgültigen Zahlen liegen nunmehr vor. Sie werden in der Sitzung vom Geschäftsführer und WP Andreas Jürgens präsentiert und deren Auswirkungen auf die Haushaltssituation der Gemeinde erläutert. Exemplarisch sollen Soll-Ist-Abweichungen bzw. signifikante Änderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis analysiert werden.

Der Prüfungsbericht der Concunia GmbH wird den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses im Rahmen der Sitzung überreicht. Er enthält detaillierte Angaben zu den verschiedenen Bilanzpositionen sowie Erläuterungen zu Ergebnis- und Finanzrechnung.

### **Bilanz zum 31.12.2011 (Anlage 1)**

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um T€ 82 erhöht, das entspricht einer Zunahme um lediglich 0,07 %. Wesentliche Veränderungen in den Bilanzpositionen traten im Haushaltsjahr 2011 nicht auf. Lediglich die Position Vorräte hat sich durch das Gewerbegebiet Beisenbusch um T€ 2.363 erhöht.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 1.501.197,13 wird in das Haushaltsjahr 2012 vorgetragen und mit Feststellung des Jahresabschlusses (voraussichtlich Feb. 2013) in Höhe eines Teilbetrages von € 250.187,53 der Ausgleichsrücklage entnommen. Diese ist damit aufgebraucht. Der Restbetrag in Höhe von € 1.251.009,60 wird der allgemeinen Rücklage entnommen.

### **Ergebnisrechnung 2011 (Anlage 2)**

Ähnlich wie im Vorjahr weist das Jahresergebnis 2011 ein deutliches Defizit in Höhe von T€ 1.501 (Vorjahr: T€ 1.051) auf, das allerdings nur zum Teil durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann. Der Rest muss der allgemeinen Rücklage entnommen werden.

Gegenüber den Planansätzen konnte eine Verbesserung um gut T€ 714 erzielt werden. Eine wesentliche Ursache hierfür liegt in den Mehrerträgen im Bereich der Steuern und Zuwendungen/Umlagen.

### **Finanzrechnung 2011 (Anlage 3)**

Die liquiden Mittel haben sich zum 31.12.2011 gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um ca. T€ 46 verringert und weisen einen Saldo in Höhe von € 6.550.144,66 aus.

Kreditneuaufnahmen wurden im Haushaltsjahr 2011 nicht getätigt.

## **Anlagen:**

Anlage 1 – Bilanz zum 31.12.2011  
Anlage 2 – Ergebnisrechnung 2011  
Anlage 3 – Finanzrechnung 2011

Verfasst:  
gez. Heribert Bodem

Fachbereichsleitung:  
gez. Block